



Veranstaltungen 2017 für Schulen, Eltern, Betriebe, Sozialarbeitende und Interessierte



Slalom um die Schuldenfallen

Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende

Es ist heute wichtiger denn je, dass Jugendliche lernen, mit Geld und Konsum umzugehen. Wie können diese Themen im Unterricht aufgegriffen werden? Sie erhalten Hintergrundinformationen und einen Überblick über das vorhandene Praxismaterial. Lehrplan 21-kompatibel.

22. März in Aarau – 8. April in Solothurn – oder nach Vereinbarung

Geld – Budget – Schulden

Weiterbildung für Berufsschullehrpersonen

Themenbereich Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur. Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen didaktischen Materialien zu den Themen Geld, Budget, Schulden für die konkrete Umsetzung im Unterricht sowie Hintergrundinformationen, was schuldenpräventiv wirksam ist.

Nach Vereinbarung

Klasseneinsatz Geld – Budget – Schulden

Für Schulklassen diverser Stufen und Lernende

2 bis 3 Lektionen, 7. bis 9. oder 10. Schuljahr, Konfirmandenklassen sowie für Lernende

Nach Vereinbarung

Ciao CASH –

Wie lernen Kinder und Jugendliche mit Geld umgehen?

Für Eltern, Eltern-Veranstaltungen in Schulen und Vereinen

Wie lernen Kinder und Jugendliche mit Geld umgehen? Taschengeld: ja – nein – wie viel? Kleidergeld und Jugendlohn ab 12 Jahren – Was ist das? Wie teilt man den Lehrlingslohn ein? Wie spricht man über Geld und Lebenskosten?

Nach Vereinbarung

Mitarbeitende mit Geldproblemen – Was tun?

Für Personal- und Ausbildungsverantwortliche

Wo können Betriebe ansetzen, wenn Mitarbeitende in finanziellen Engpässen stecken, Lohnvorschusswünsche, Beteiligungen und Lohnpfändungen haben und dadurch stark belastet sind? Welche präventiven Massnahmen gibt es, damit Mitarbeitende gut mit ihrem Geld umgehen und sich nicht verschulden?

23. März in Solothurn – 22. Juni in Aarau – 21. September in Baden

Mehr Infos auf www.schulden-ag-so.ch/veranstaltungen

Erfolgreich mit Geld umgehen

Betriebsinterne Weiterbildung für Mitarbeitende

Wie erstellt man ein Budget und was hilft, das Budget umzusetzen? Welches sind hilfreiche Spartipps? Wie behält man den Überblick über das Geld? Wie verwirklicht man Sparziele und was sind die wichtigsten Tipps, wenn man kein Geld auf die Seite legen kann? Was sind die Konsequenzen von Zahlungsausständen und wie schützt man sich vor überhöhten Rechnungsforderungen?

Nach Vereinbarung

Das Budget im Lot

Für Eltern und junge Erwachsene

Das Familienbudget: Was gehört dazu? Was hilft, das Budget umzusetzen? Welche Kosten tragen Junge selbst und wie viel geben sie zu Hause ab, wenn sie selber verdienen? An welche Kosten ist beim Auszug von zu Hause zu denken? Welche Tipps für Budgeteinsparungen gibt es? Eine Informationsveranstaltung zu Budget, Haushaltsbeiträgen und wie man dem Geld seinen Weg weist.

23. März in Grenchen – 4. April in Aarau – 7. September in Solothurn – 18. September in Baden

Besser leben mit dem Existenzminimum: Budgettipps, Umgang mit Schulden, Perspektiven

Für Sozialhilfebeziehende, Veranstaltungen in Gemeinden

Das Sozialhilfe-Budget ist eng und jede Ausgabe ist eine zu viel. Wie kann man das Geld einteilen, damit es den ganzen Monat reicht? Was tun bei unvorhergesehenen Ausgaben? Wie geht man mit früheren Schulden, dem Betreibungsamt, den Gläubigern um? Wie kann man Neuverschuldung vermeiden? Wie spricht man mit Kindern über Geld und die knappen Finanzen?

Nach Vereinbarung

Steuererklärung – so geht's!

Für Interessierte

Wie funktioniert unser Steuersystem? Welche Tipps gibt es für das Ausfüllen der Steuererklärung? Wie können Steuern realistisch budgetiert und am einfachsten bezahlt werden? Was gilt es bei Ratenzahlungsgesuchen zu beachten?

2. März in Aarau – 9. März in Baden – 9. März in Grenchen – 23. März in Solothurn

Budget/Geld und Erziehung

Für Menschen mit Migrationserfahrung

Möchten Sie in Ihrem Verein über Geld und Budget diskutieren und auf die Ursachen von Verschuldung aufmerksam machen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne machen wir mit Ihnen zusammen eine Veranstaltung.

Nach Vereinbarung

Erwerbslosigkeit und Finanzen

Für Erwerbslose, Veranstaltungen in Gemeinden und Institutionen

Was tun, wenn vor Ende Monat kein Geld mehr vorhanden ist? Wie kann das Budget angepasst werden? Welche Einsparungsmöglichkeiten gibt es? Wie verhandelt man geschickt mit Kreditinstituten, Betreibungsamt und Gläubigern?

Nach Vereinbarung

Fachkurs

Für Sozialarbeitende

Budget ist nicht gleich Budget. Von der Rechnung bis zum Betreibungsbegehren. Die wichtigsten Schuldenarten und die Rechtmässigkeiten von Forderungen. Zahlungsbefehl, Lohnpfändung, betreibungsrechtliches Existenzminimum. Privatkonkurs, Insolvenz-erklärung. Mögliche Lösungswege. Leben mit Schulden. Ablauf einer Schuldenbereinigung.

Zweitägiger Kurs am 9./10. November in Aarau

Mehr Infos auf www.schulden-ag-so.ch/veranstaltungen

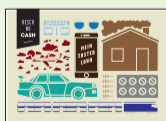
Unsere **Präventionsprojekte** richten sich an verschiedene Zielgruppen und bezwecken einen kompetenten Umgang der Jugendlichen und Erwachsenen mit Geld.

Anmeldung in der Regel bis eine Woche vor Kursbeginn.

Postkarten und Flyer – bestellbar unter www.schulden-ag-so.ch/kontakt/bestellung



Donut-Budget



Der erste Lohn



Lehrlingslohn



eigene Wohnung



Sparschwein



Günstige Kredite



Info für Ratsuchende
(Visitenkartenformat)

Flyer (A5)
– Vorstellung/Angebote
– Fachkurs

Schuldenberatung Aargau–Solothurn

Effingerweg 12 Tel. 062 822 82 11
Postfach 2753 Fax 062 822 82 20
5000 Aarau (Mo bis Fr: 8.30 bis 12.30 Uhr)

ag-so@schulden.ch
www.schulden-ag-so.ch

www.heschnocash.ch